21.06.2020

# „Eine Perle im Bildungswesen der Gemeinde“

## SPD Bedburg-Hau und Dr. Ursula Pitzner besuchten die LVR-Pflegeschule

v.l.n.r.: Karin Wilhelm (SPD-Ortsvorsitzende), Dr. Ursula Pitzner (Parteilose Bürgermeisterkandidatin), Willi van Beek (SPD-Fraktionsvorsitzender), Ludger Geurds (Leiter LVR-Pflegeschule), Frederik Koenen (stellv. Schulleiter), Laura Janssen (Lehrerin)

Generationen von Bediensteten der LVR-Klinik haben in der örtlichen „Krankenpflegeschule“ ihre Ausbildung absolviert. Dennoch ist die Pflegeschule selbst und das fachliche Niveau darüber hinaus wenigen richtig bekannt. Nun besuchte eine Delegation der SPD Bedburg-Hau zusammen mit der parteilosen Bürgermeisterkandidatin Dr. Ursula Pitzner die Einrichtung. Willkommen geheißen wurden die ehrenamtlichen Politiker durch Schulleiter Ludger Geurds, dem stellvertretenden Schulleiter Frederik Koenen und durch die Lehrende Laura Janssen. Die Sozialdemokraten Karin Wilhelm und Willi van Beek sowie die parteilose Bürgermeisterkandidatin Dr. Pitzner zeigten sich sehr positiv beeindruckt vom Digitalisierungsfortschritt und der Konzeption der Pflegeschule sowie dem Engagement des Lehrpersonals.

Der Schulleiter Ludger Geurds berichtete, dass in 5 Kursen insgesamt 122 Auszubildende zur Pflegefachfrau oder -mann in einer dreijährigen Ausbildung an der LVR-Pflegeschule unterrichtet werden. 50 Ausbildungsplätze werden jährlich angeboten. Darüber hinaus bietet die LVR-Klinik Bedburg-Hau in Kooperation mit der Hamburger Fernhochschule Bachelor-Studiengänge an. Große Flexibilität und Einsatzbereitschaft bewies die Schule auch mit Beginn der Corona Krise. Sofort wurde auf Onlineunterricht und Videoschulung umgestellt. Dies stieß kreisweit und auch bei gänzlichen anderen Schulen auf sehr interessierte Resonanz und Nachfrage, wie der stellvertretende Schulleiter Frederik Koenen auf Nachfrage erläutert.

„Die LVR-Pflegeschule ist eine Perle des Bildungswesens unserer Gemeinde“, fasst der SPD-Fraktionsvorsitzende Willi van Beek seine Eindrücke zusammen. Die SPD- Ortsvorsitzende Karin Wilhelm unterstreicht: „Mich hat das enorme persönliche und fachliche Niveau eines jungen Teams aus sehr engagierten Lehrerinnen und Lehrern richtig beeindruckt. Die Befähigung, die Auszubildende hier erhalten, dürfte für deren weitere berufliche Laufbahn von großem Vorteil sein“. Auch Bürgermeisterkandidatin Ursula Pitzner betont: „Es ist äußerst beachtlich wie weit an dieser Pflegeschule

die Digitalisierung schon umgesetzt wurde und mit persönlichem Unterricht verknüpft wird“, so Pitzner.